



BASIS-INFORMATION **Stand: Februar 2021**

Der erste Schritt ins Abenteuer Allgäu

Die Outdoor- und Erlebnisregion Pfronten

Ideal am Fuße der Allgäuer und Tiroler Alpen gelegen, erstreckt sich die Region Pfronten mit ihren 13 Ortsteilen über drei Höhenlagen und bietet so für jeden Bergfan ganzjährig das passende Outdoor- sowie Indoor-Erlebnis. Die Region öffnet mit ihrem Hausberg Breitenberg das Tor zu einer der schönsten und bedeutendsten Landschaften Europas. Umgeben von Burgen und Schlössern, darunter auch die bekannten Bauwerke von König Ludwig II. Neuschwanstein und Linderhof, wirkt sie mit ihren zahlreichen Seen, Flüssen, Wiesen und Wäldern selbst wie ein groß angelegter Schlosspark. Im Winter locken die längste Naturrodelbahn im Allgäu, drei Skipisten sowie viele weitere Wintersportaktivitäten in die spektakuläre Naturkulisse. Im restlichen Jahr erkunden sowohl erfahrene Outdoor-Freunde und -Neulinge als auch Kulturinteressierte und Familien die Region auf verschiedenen Wander-, Rad- und Themenwegen. Abenteurer erleben eine vielfältige Auswahl an Aktivitäten vom Klettern im Waldseilgarten Höllschlucht bis hin zum Bogenschießen. Mit einer regionalen Brotzeit für unterwegs und einem waschechten Allgäuer als persönlichen Guide begeben sich Urlauber mit organisierten Erlebnis-Paketen auf geführte Wanderungen. Ob Gipfel-Yoga, Pfrontener Viehscheid oder Filzen und Glasperlendrehen im sogenannten „Kreativstadel“ − in Pfronten erleben Urlauber alte Traditionen und das Allgäuer Lebensgefühl zu jeder Jahreszeit mit all seinen Facetten.

Wandererlebnisse für Jedermann

Die vielfältige Landschaft des Wanderparadieses Pfronten eignet sich sowohl für erfahrene Alpinisten als auch für Genusswanderer und Wanderneulinge. Durch die voralpine Allgäuer Hügellandschaft führen viele Wege verschiedener Schwierigkeitsgrade über die grünen Bergwiesen, vorbei an mystischen Moorlandschaften zur blauen Stunde und entlang türkisblauer Gebirgsflüsse und Seen. Ständige Begleiter auf allen Wegen sind der Hausberg Breitenberg und der markante Aggenstein, die das Pfrontener Landschaftsbild prägen. Ein Muss für jeden Wanderer ist deshalb auch die Besteigung des 1.838 Meter hohen Breitenbergs, auf den alternativ auch die Breitenbergbahn fährt. Bergsteiger mit alpiner Erfahrung begeben sich auf den Wanderpfad zum 1.986 Meter hohen Aggensteingipfel. Auch für

mehrtägige Wanderausflüge eignet sich die hochalpine Bergwelt Pfrontens. Eine Vielzahl an Hütten entlang der Wege laden zum Einkehren und Übernachten ein. Auf der Hündeleskopfhütte, der ersten vegetarischen Hütte in den Alpen, genießen Urlauber fleischlose Allgäuer Gerichte in herzlicher Atomsphäre. Doch egal, ob Gipfel oder Tal: Einsteiger wählen ihr persönliches Erlebnis-Paket zum Entdecken der Allgäuer Bergwelt. So wandern Abenteuerer beim Gipfel-Erlebnis „Eine Nacht unter Sternen" gemeinsam mit einheimischen Guides auf den Hausberg. Dort verbringen sie nach einer gemütlichen Einkehr auf der Ostlerhütte inklusive Alpenglühen eine unvergessliche Nacht unter Millionen funkelnden Sternen im Freien. Genusswanderer und Familien lernen die deftige Allgäuer Küche und Hüttenkultur auf der „Pfrontener Hüttenwanderung – Wandern und Genießen“ kennen. Dabei wählen sie zwischen fünf urigen Hütten ihre kulinarische Erlebnisauszeit, die alle über abwechslungsreiche Pfade zu erreichen sind. Aktive Naturliebhaber toben sich am Trailrunningwochende aus.

Ein besonderes Abenteuer für Bergfexe hält die geführte Alpenüberquerung von Pfronten bis nach Meran bereit. Abseits der Massen und mit jeder Menge Highlights, Komfort und Kulinarik starten Genusswanderer auf eine neu interpretierte Route über den Alpenkamm bis nach Südtirol. Fernab der Standardwege geht es in kleinen Gruppen von bis zu sieben Personen gemeinsam mit ausgebildeten Pfrontener Bergführern auf eine achttägige Wanderung mit Tagesetappen von sieben bis 20 Kilometern: Von der Ötzi-Fundstelle bis zur Braunschweiger Hütte erleben Teilnehmer alle kulturellen Highlights, die es auf dem bekannten Europäischen Fernwanderweg E5 zu entdecken gibt. Darüber hinaus stehen die Erholung und der Genuss im Vordergrund. Die Nacht verbringt die Gruppe in ausgewählten Berghütten oder in komfortablen Wellnesshotels, wo sie sich von regionalen Schmankerln aus dem Allgäu, Österreich und Italien verwöhnen lässt.

Gesundheitsstandort Pfronten: Well-Being auf dem Berg, im Wald und am Wasser

Mit jeder Menge Entspannung genießen Urlauber in Pfronten die Auszeit vom Alltag. Yogafans erfahren beim „Yoga am Berg“ die wohltuende Energie der Berge mit außergewöhnlicher Alpenkulisse. Direkt neben der Ostlerhütte an einem abgeschiedenen Hang des Breitenbergs finden die Kurse mit Yoga-Expertin Renate Heckel entweder zum Sonnengruß am Morgen oder zum Tagesausklang am Abend auf eigens errichteten Plattformen statt. Ein Picknick zum Frühstück oder ein Abendessen auf der Ostlerhütte runden das Wohlfühlerlebnis ab. Wer die Zeit am Breitenberg verlängern möchte, verbringt davor oder danach eine Übernachtung in den exklusiven Ostlersuiten der Ostlerhütte, die ihre Gäste mit leckeren Speisen, Sonnenuntergang und einem 360 Grad Panoramablick verwöhnt. Die Kraft der Bäume sowie die Bereitschaft sich voll und ganz auf den Naturraum Wald einzulassen, erfahren Teilnehmer beim Waldbaden im Kur-/Heilwald in Pfronten. Mit einem ausgebildeten Waldgesundheitstrainer entschleunigen sie bei Achtsamkeits- und Entspannungsübungen und genießen das spezielle Mikroklima des Waldes bewusst mit allen Sinnen. Im Alpenbad Pfronten relaxen Wellnessfans zu jeder Jahreszeit mit Panoramablick auf die Berge. So lohnt sich ein Sprung in das erfrischende Nass im Sommer während an kalten Tagen Warmwasserbecken im Freien und eine Felsengrotte zum Entspannen einladen.

Radeln durch das Allgäu

Die weltberühmten Schlösser von König Ludwig II., Neuschwanstein und Linderhof, locken seit jeher Touristen aus aller Welt ins Allgäu. Bei Pfronten entdecken Geschichtsinteressierte auf 1.277 Metern

Höhe die Burgruine Falkenstein. Einst wollte sich König Ludwig II. auf der höchstgelegene Ruine Deutschlands seinen letzten Traum von einem weiteren Märchenschloss erfüllen. Heute erinnert ein Burgmuseum an seine unvollendeten Pläne und im Burghotel Falkenstein residieren Gäste wahrhaft königlich in luxuriösen Themenzimmer mit Wellnessbereich und Bergblick. Besonders gut lassen sich diese Bauwerke auf der 42 Kilometer langen „Burgen- und Schlösserrunde“ mit dem Rad erreichen. Durch die vom ADFC mit fünf Sternen zertifizierte Radregion Pfronten führen 13 Regionalrouten und Fernradwege auf insgesamt 219 Kilometern durch den „Schlosspark“. Wer sich das ganze Allgäu mit all seinen Facetten erradeln möchte, begibt sich auf die 475 Kilometer lange und vom ADFC mit vier Sternen klassifizierte „Radrunde Allgäu“. Darüber hinaus bieten die Allgäuer Berge und Täler Mountainbike-Strecken für jeden Anspruch. Auf der ganzjährig beschilderten MTB Marathon Route befahren sportliche Biker die über 51 Kilometer lange Tour bis zum Breitenberg. Auf derselben Strecke testen Abenteurer bei Deutschlands schönstem MTB-Marathon im Sommer ihre Fähigkeiten. Auch mit dem E-Bike sind Urlauber in Pfronten leicht unterwegs. Auf geführten Touren mit dem E-Mountainbike fällt die Auffahrt zur Hütte besonders leicht.

Winterwonderland Pfronten

Pistenspaß und Schneeerlebnisse erwarten Urlauber in der kalten Jahreszeit. Im Skizentrum Pfronten, dem Skigebiet Hochalpe am Breitenberg und auf den Sonnenliften im Ortsteil Pfronten-Röfleuten finden Beginner und fortgeschrittene Ski- und Snowboardfahrer auf über 20 Pistenkilometern mit insgesamt 13 Seilbahn- und Liftanlagen die passende Abfahrt. Dank einer der längsten Flutlichtpisten im Allgäu geht das Pistenvergnügen auch nach Einbruch der Dunkelheit noch weiter. Für Anfänger und Wiedereinsteiger bietet die Skischule Pfronten Gruppen- und Privatkurse. Auf Skilangläufer warten gut präparierte Loipen, die durch die verschneite Allgäuer Landschaft führen und auf dem Schlitten befahren Urlauber die längste Natur-Rodelbahn im Allgäu, die mit 6,5 Kilometern vom Breitenberg Richtung Tal verläuft. Zu Fuß entdecken Winterfans die Pfrontener Schneelandschaft entweder auf Winterwanderwegen, wie der Dörfer-Runde, der Winterwanderung durchs Kesselmoos und der Pfrontener Hüttenwanderung auf die Ostlerhütte oder auf geführten Schneeschuhwanderungen durch den unberührten Tiefschnee. Auf allen Strecken haben hungrige Gäste warme Einkehrmöglichkeiten auf Hütten und in Gaststätten oder auf gemütlichen Lifthütten zum Après Ski. Wer sich aufs Glatteis begeben möchte, findet im Eisstadion Pfronten auf 1.800 Quadratmetern Gelegenheit zum Schlittschuhlaufen und Eishockeyspielen.

Kultur und Tradition entdecken

Nicht nur die königlichen Bauten, auch die Dörfer selbst stecken voller Tradition und spannender Geschichte. So wandeln Besucher bei der geführten Ortswanderung durch Pfronten auf den Spuren von Neuzeit und Vergangenheit und besuchen das Heimathaus oder Mühlenmuseum Pfronten. Interessierte bekommen spannende Einblicke in die Welt der Pfrontener „Mächler“ und erfahren alles über die Geschichte der Feinmechanik oder blicken Hammerschied und Co. über die Schulter. Urlauber versuchen sich im sogenannten „Kreativstadel“ an traditionellen Handarbeitskünsten und erlernen das Filzen und Glasperlendrehen. Das ganze Jahr über erleben Gäste authentisch das Allgäuer Lebensgefühl auf Veranstaltungen, wie dem Pfrontener Trachtenmarkt, dem Dorf- und Bergwiesenfest oder dem Weihnachtsmarkt. Ein besonderes Veranstaltungshighlight sind die zweiwöchigen Pfrontar Viehscheid

Däg im September. Urlauber werden nicht nur Zeuge des Jahrhunderte alten, jährlich stattfindenden Almabtriebs des Jungviehs, sondern erhalten, dank eines bunten Programms mit vielen Angeboten, Aktionen und Ausstellungen rund um Brauchtum und Tradition des Allgäus, Einblicke in die Vielfalt der heimischen Alp- und Berglandwirtschaft. So besichtigen Interessierte etwa an den Tagen der offenen Werkstätten beispielsweise eine Handweberei, schauen bei der Herstellung eines Haferlschuhs zu, nehmen an einer Käsereibesichtigung der Sennerei teil oder nähen ihre eigene Dirndlschürze.

Außergewöhnliche Nächte im Iglu, Baumhaus und Co.

Gasthöfe, Wellness-Hotels und Pensionen erwarten Aktivurlauber in Pfronten mit ihrer herzlichen Gastfreundlichkeit und Allgäuer Schmankerln. Als besonderes Erlebnis übernachten Gäste in den neuen Appartementchalets „Bärenhöhle", „Herzel" oder „Heidi-Alm" in der Gundhütte oder in einem Sterneniglu mit freiem Blick auf den Nachthimmel und die umliegende Bergwelt. Wer sein Iglu selbst bauen will, begibt sich im Winter auf das Plateau des Breitenbergs, wo sich Deutschlands beliebtester Iglu-Bauplatz befindet. Dort bauen die Teilnehmer des Erlebnis-Pakets zuerst ihr Eskimo-Schneehaus, bevor sie darin die Nacht verbringen. Kindheitsträume werden im Baumhaus des 4-Sterne Superior Hotels Schlossanger Alp wahr. Kleine und große Gäste schlafen hier in einer kuscheligen Koje mit traumhaftem Blick auf die Berge und genießen ihr Korb-Frühstück, das sie per Seilzug zum Baumhaus hochziehen. Mutige Bergfreunde erleben eine besondere Nacht im Schwebebett in 100 bis 300 Metern Höhe an der Falkensteinfelswand. Das mit einem Seil an einer senkrechten oder überhängenden Felswand befestigte Bett verspricht unvergessliche Stunden mit traumhaftem Bergblick und einem morgendlichen Abseilen an der Felswand.

Pfronten für Groß und Klein

Insbesondere für Familien hat Pfronten viel zu bieten. Neben einem Klettergarten, einem tollen Panoramabad, einer Bergbahn, einem Schmetterlingshaus und zwölf liebevoll gestalteten Themenspielplätzen, gibt es spannende Erlebnisangebote für jedermann: kleine Abenteurer können zum Beispiel Steine schleifen in der Höllschlucht, Schnupperklettern im Fels und auf Bachbettsafari im Bergbach gehen. Darüber hinaus besichtigen sie die Alpaka-Farm oder den Pferdehof und nehmen an einer Hofführung teil. Kreativ geht es hingegen im Fotokurs für Kinder zu.

Alle Erlebnisse können Sie einfach online buchen unter www.pfronten.de/outdoor oder vor Ort in der Tourismusinformation. Bilder zum Download, Hintergrundinformationen und zusätzliche Pressetexte im Online Media-Center unter www.piroth-kommunikation.com.

Kontakt

Pfronten Tourismus
Julian Knacker
Vilstalstraße 2
D-87459 Pfronten
Tel +49 (0)8363/698-39
julian.knacker@pfronten.de

Pressekontakt

piroth.kommunikation GmbH
Katja Broschart
Gotthardstraße 42
D-80686 München
Tel +49-(0)160 89 94 182
kb@piroth-kommunikation.com